

## **Große Anfrage** der Fraktionen der CDU und der SPD

### **Bremen als attraktiver Veranstaltungsort**

Bremen hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als attraktiver Veranstaltungsort für zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie für Messen und Kongresse entwickelt. Veranstaltungen, insbesondere große nationale oder internationale Events, gewinnen als Anlass für Städtereisen eine zunehmende Bedeutung und tragen zur Imagebildung für den Veranstaltungsort bei.

Gerade angesichts der Sanierungslage des Landes Bremen ist es für die Stadt von herausragender Bedeutung, an ihrem Profil und ihrem Standortimage zu arbeiten. Vielfältige Messen und Kongresse ziehen auch viele Menschen aus dem niedersächsischen Umland, aus ganz Deutschland oder dem Ausland an und tragen insoweit zur Förderung des Tourismus und des Dienstleistungssektors allgemein bei. So profiliert Bremen sich als eine moderne, weltoffene und vielseitige Stadt und gewinnt an Attraktivität für Anbieter und Veranstalter jeglicher Veranstaltungen und Events, für Besucher der Stadt, für Unternehmen, Arbeitskräfte und nicht zuletzt die Bremer selbst.

Dieses Profil zu schaffen und zu schärfen, bedarf weiterhin finanzieller Anstrengungen der Stadt und des Landes und einer Zusammenarbeit aller auf dem Gebiet der Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement Tätigen. Vieles ist in den zurückliegenden vier Jahren geschafft, neue Projekte wie der Ausbau der Stadthalle auf den Weg gebracht und Organisationsstrukturen optimiert worden.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Veranstaltungsorte stehen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen, für Konzerte, Messen und Kongresse in Bremen zur Verfügung?
2. Wie haben sich die Kapazitäten dieser Veranstaltungsorte seit 1999 entwickelt und wie die Auslastung bzw. die Besucherzahlen?
3. Welche Mittel hat der Senat in den vergangenen vier Jahren für den Ausbau von Veranstaltungsorten zur Verfügung gestellt?
4. Wie hat sich die Anzahl der in der Stadt Bremen durchgeführten Veranstaltungen wie Konzerte, Sportveranstaltungen, Messen etc. seit 1999 entwickelt?
5. Welche Rolle spielen Veranstaltungen im Rahmen der Tourismusförderung?
6. Wie haben sich die Übernachtungszahlen insbesondere unter Berücksichtigung der wichtigen Veranstaltungen der letzten Jahre entwickelt, und welche Entwicklung wird für die Zukunft angestrebt?
7. Wie bewertet der Senat die Ausstattung Bremens mit umfangreichen Angeboten und Kapazitäten in der Gastronomie und Hotellerie sowie interessanten touristischen Angeboten (z. B. für Rahmenprogramme), und welche Maßnahmen sind gegebenenfalls zur Förderung der genannten Angebote angedacht?

8. Welche Chancen sieht der Senat durch die Erweiterung der Stadthalle und den Ausbau des Messe- und Kongresszentrums mit der Halle 7 für die Stadt Bremen als Veranstaltungs- und Messestandort?
9. Wie wird die Stadt Bremen nach Ansicht des Senats in der Bundesrepublik und im internationalen Wettbewerb als Veranstaltungs-, Messe- und Kongressstandort wahrgenommen? Inwieweit hat sich diese Wahrnehmung nach Einschätzung des Senats in den vergangenen Jahren verändert?
10. Wie gedenkt der Senat auch in Zukunft die Attraktivität Bremens als Veranstaltungs- und Messestandort zu erhalten und zu erhöhen?
11. Welche Großveranstaltungen sind in den nächsten Jahren in Bremen geplant?

Focke, Eckhoff und Fraktion der CDU

Eva-Maria Lemke-Schulte, Böhrnsen und Fraktion der SPD